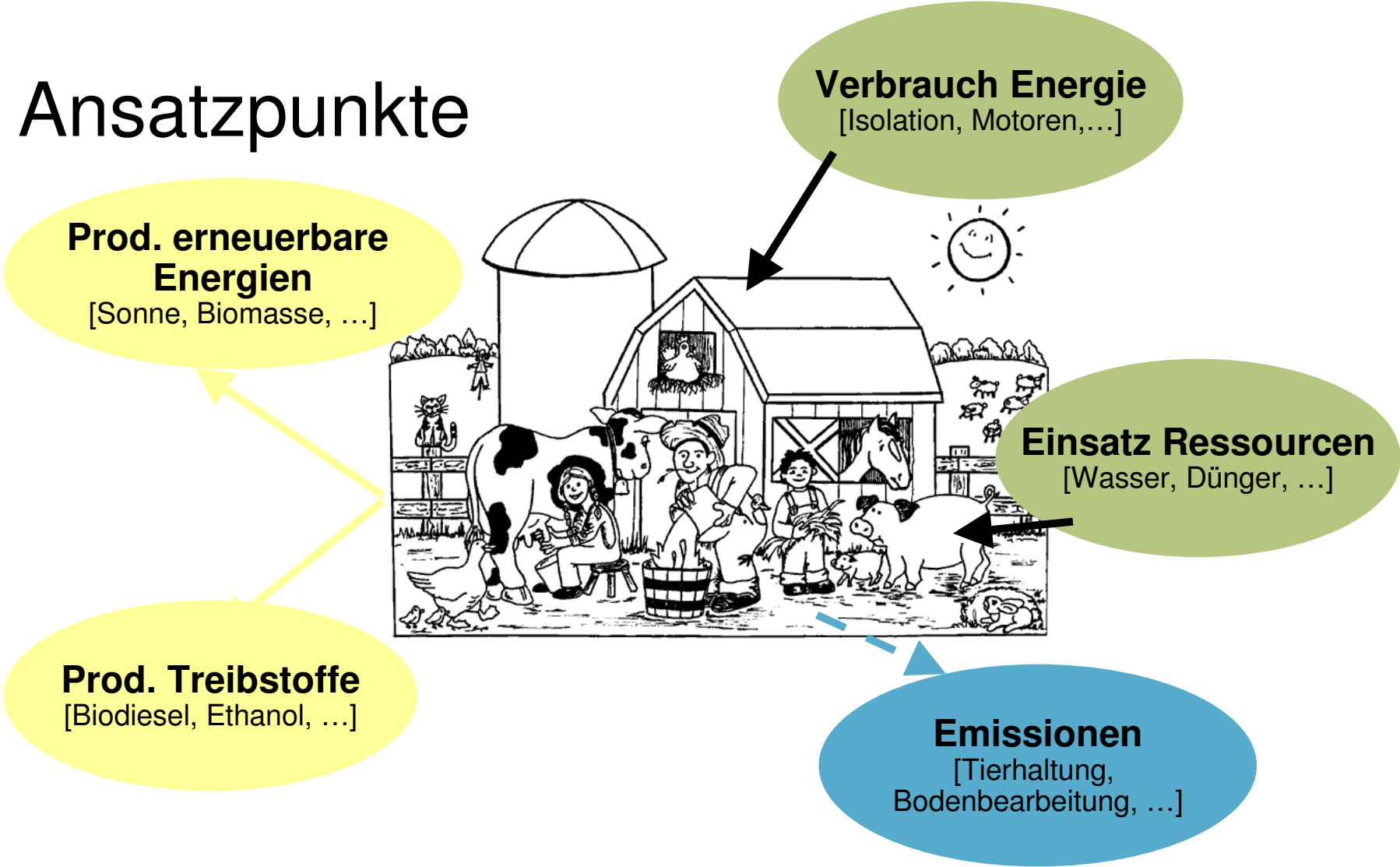


AgroCleanTech – Aufbau und Ziele

Ausgangslage

- ▶ Erwartungen an Landwirtschaft für Leistungen in erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Klimaschutz
- ▶ Wichtige Weichenstellungen Politik
 - CO₂-Reduktionsziele Bund, CO₂-Gesetz, Kompensation
 - Programm “Energie Schweiz” bis 2020 verlängert
 - Klimastrategie Landwirtschaft
 - Neuausrichtung Energiepolitik Masterplan CleanTech
 - Agrarpolitik: Förderung Unternehmertum/Innovationen
- ▶ **Besser Initiative ergreifen als Massnahmen verordnen lassen**

Ansatzpunkte



AgroCleanTech

- ▶ Gründung AgroCleanTech um „Drive“ zu erhöhen
- ▶ AgroCleanTech als einfache Gesellschaft
- ▶ Unterstützt von BLW und BFE
- ▶ Projektpartner
 - **Schweizerischer Bauernverband**: Kontakt Landwirte, Netzwerk, ...
 - **Agridea**: Wissenstransfer
 - **Ernst Basler und Partner**: Fachwissen, Potenzial-, Machbarkeitsanalysen
 - **Ökostrom Schweiz**: Fachwissen, Erfahrung am Markt, Kundenkontakte

Ziele AgroCleanTech

- ▶ Entwicklung Richtung ressourcen-/klimateffiziente Landwirtschaft
 - Beitrag zur Energieversorgung, Energieeffizienz, Klimaschutzmassnahmen, Ressourcenschutzmassnahmen

- ▶ Win-Win-Situationen schaffen
 - Landwirte und Akteure motivieren Massnahmen umzusetzen
 - Betriebskosten reduzieren: Heizöl/Treibstoffe...
 - Zusätzliche Einnahmen generieren: Befreiung CO₂-Abgabe, Verkauf CO₂-Reduktionspapiere, Verkauf Energie

Ziele AgroCleanTech

- ▶ AgroCleanTech ist Energie- und Klimaagentur der Landwirtschaft
 - Mit landw. Branchenpartnern für Projekteinreichung und Vermarktung der CO₂-Reduktionspapiere Verträge abschliessen

- ▶ AgroCleanTech ist die Anlaufstelle
 - Zusammenführen verschiedenster Aktivitäten

Grundsätze

- ▶ Zentral: Nutzen für Landwirte generieren!
- ▶ Einbezug und Aufbau auf bestehenden Aktivitäten und Organisationen. Aufbau von Public-Private-Partnerships (PPP)
- ▶ Umsetzung von Projekten und Massnahmen mit guter Kosten-Wirksamkeit
- ▶ Massnahmen mit grosser Hebelwirkung eruieren